

Ihre persönliche Checkliste

Wie gut fühlen Sie sich aktuell?

Welche Symptome oder Beschwerden haben Sie zurzeit? Bereiten Sie sich mit diesem Dokument auf Ihren nächsten Termin beim Urologen vor, um optimal auf das Gespräch vorbereitet zu sein.

Durch die mehrmals (meist 5-6x) tägliche Blasenentleerung wird verhindert, dass Urin in der Blase verbleibt (sogenannter Restharn). Restharn kann zu Harnwegsinfektionen und zur Schädigung von Blase und Nieren führen. Zwischen den Katheterisierungen sollten Sie keinen unfreiwilligen Harnabgang haben.

Anzeichen 1:

Kam es bei Ihnen in den letzten 6 Wochen zwischen den Katheterisierungen zu einem unfreiwilligen Urinverlust?

Ja

Nein

Wenn ja, wie häufig: _____ pro Tag

und bei welcher Gelegenheit: _____

Anzeichen 2:

Hatten Sie in den letzten drei Monaten vermehrt (fiebrhafte) Harnwegsinfekte?

Ja

Nein

Wenn ja, mussten Sie Antibiotika nehmen? Ja Nein

Anzeichen 3:

Haben Sie Schmerzen im Blasen-/Genitalbereich?

Ja

Nein

Wenn ja, wann treten sie auf? _____

Notieren Sie sich, zu welcher Tageszeit und wie stark (auf einer Skala von 1 bis 10) Sie Schmerzen im Blasen- oder Genitalbereich haben. Sprechen Sie dies bei Ihrem nächsten Arztbesuch an.

Anzeichen 4:

Haben Sie in den letzten drei Monaten vermehrt sonstige Auffälligkeiten beobachtet (z. B. Zunahme von Spastiken, Kopfschmerzen, verminderte Leistungsfähigkeit, verstärkte Stuhlgangprobleme)?

Ja

Nein

Wenn ja, welche? _____



Es gibt vielfältige Kathetersysteme, Materialien, Hilfen und Techniken, die an die individuellen körperlichen Einschränkungen angepasst werden können. Ihr Arzt oder eine Kontinenz-Fachkraft kann Ihnen bei der Auswahl des Kathetersystems oder mit einer speziellen Schulung beratend zur Seite stehen. Scheuen Sie sich nicht, mögliche Schwierigkeiten bei der Katheterisierung anzusprechen.

Anzeichen 5:

Haben Sie Schwierigkeiten bei der Katheterisierung?

Ja

Nein

Wenn ja, welche? _____

Für Ihren Arzt könnten weiter noch folgende Punkte relevant sein:

Sind Sie in regelmäßiger Kontrolle bei einem (Neuro-)Urologen?

Wann war der letzte Besuch bei einem (Neuro-)Urologen?

Wann war Ihre letzte Urodynamik?

Haben Sie Befunde Ihrer früheren Untersuchungen, die Sie zu einem Arztbesuch mitbringen können?

Wie wird Ihre Blasenfunktionsstörung derzeit behandelt?

